

## Enthüllung Gottes 133

*Das Volk der elften Stunde*

29. Dezember 2019

Bruder Brian Kocourek

In Paragraph 126 seiner Predigt **Die Enthüllung Gottes** sagte Bruder Branham: *Wenn du gerade gesagt hast: "Das Wort" und das Wort funktionieren nicht? Wie gut würde das Schwert hier sein und sagen: "Es kann nicht reißen. Sag "uh "und es wird nicht reißen?" Aber wenn du dieses Schwert Gottes dort oben bringst und zusiehst, wie sie reißt, wird sie von einerordneten Hand gehalten, die dazu geschickt wird. Sieh, reißt es auf, und da ist Er. Dort zeigt es Gott imklarer Sicht, der große Jehova. Das ist Sein offenbar gewordenes Wort, der Teil, der dem Tag verheißen ist. Verstehst du es? Siehst du? Wenn das Schwertversprechen von heute, an diesem Tag, was sein soll, und Gott nimmt Sein Schwert und den konfessionellen Vorhang herunterreißt und zurückzieht, und sich offenbart und zeigt, dass Er da ist. Immer noch die gleiche Feuersäule! Beachten Sie, dass das Wort für die heutigen Verheißungen manifestiert ist.*

Bruder Branham sagt uns, dass es "*für jedes Zeitalter ein Wort gibt*". Wenn dieses geschriebene Wort in deinem Tag vor dir manifestiert wird, dann ist die Manifestation die Interpretation des Wortes. Es wird dann das manifestierte Wort. Und das ist keine Raketenwissenschaft, Leute. Wenn Gott es gesagt hat und Sie sehen, dass es sich ereignet, dann haben Sie die Interpretation dessen, was Gott in Seinem Wort gesagt hat.

Nun, William Branham wusste das für seinen Tag. Er sah **Maleachi 4** und **Lukas 17:30** und **Offenbarung 10:7** und er sah, dass sein eigenes Leben ein Waldarbeiter war, wie Elia, und er sah, dass Gott zu ihm gesprochen hatte und sagte ihm, dass er eine Arbeit zu tun hatte. Nun war es an ihm, es in Gottes Wort zu finden. Und als er es tat, trat er hinein und es manifestierte sich in seinem Leben, und als er in das geschriebene Wort trat, wurde er die lebendige Verkörperung von **Maleachi 4** und **Lukas 17:30** und **Offenbarung 10:7**.

Und lassen Sie mich nur sagen, es ist bei keinem Menschen anders, den Gott in irgendeinem Alter ruft. Wenn ein echter Gläubiger das Wort sieht, das für seinen Tag geschrieben ist, und es für seinen Tag erkennt und danach handelt, was für seinen Tag geschrieben wurde, dann wird er zur lebendigen Verkörperung dieses geschriebenen Wortes, und wenn er in dieses Wort tritt, er wird das Wort, das für den Tag ausgedrückt wird, an dem er lebt. Und das ist für Sie, mich oder einen Propheten Gottes oder einen Mann Gottes in der gesamten Bibelgeschichte nicht anders.

Wenn wir *geschriebene Briefe* werden sollen, es ist nicht wegen irgendetwas, das Sie geschrieben haben, weil das Wort bereits geschrieben ist, aber noch nicht für Ihr Alter ausgedrückt. Das geschriebene Wort wurde bereits in dieser Bibel geschrieben, bevor der Grundstein für die Erde gelegt wurde. Deshalb nennen wir es das Wort Gottes. Aber was uns *von allen Menschen wissen und lesen lässt*, ist, wenn sich dieses Wort für unsere Zeit in Ihnen und durch Sie und in Ihrer Umgebung manifestiert. Dann werden wir *zu bekannten und gelesenen Briefen aller Menschen*. Nicht, dass wir das Schreiben, schreiben, aber es ist Gott, der das Schreiben bereits vor den Grundfesten der Welt getan hat, und Er hat ein Wort oder eine Verheißung für jede Gruppe von

Gläubigen für jedes Alter geschrieben. Wenn wir dann das Wort sehen, das Gott bereits geschrieben hat, und wir verstehen, dass es für das Zeitalter ist, in dem wir leben, dann werden wir dieses Wort zum Ausdruck bringen, wenn wir es erkannt haben und danach handeln. Wir treten in dieses Wort, weil es irgendwie zu uns hinausruft, Wie etwas in dir sagt, ist das diese Stunde und das ist für mich. Wenn du es siehst und erkennst und dann danach handelst, gehört es dir. Das ist nicht anders als das, was Gott Israel gesagt hat, bevor sie den Jordan überqueren wollten.

In **5 Mose 11** lesen wir diese Schriftstelle und es wird dir nichts nützen, wenn du es nicht selbst liest und deine eigene Situation darin anwendest. So sollten wir das ganze Wort Gottes lesen. Als hätte er es Ihnen persönlich geschrieben. Dann wird es für Sie lebendig. **5Mose 11:18-24** *So nehmt euch nun diese meine Worte zu Herzen und in eure Seele, und bindet sie zum Zeichen auf eure Hand, und sie sollen zum Erinnerungszeichen über euren Augen sein. 19 Und ihr sollt sie eure Kinder lehren, indem ihr davon redet, wenn du in deinem Haus sitzt oder auf dem Weg gehst, wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst. 20 Und schreibe sie auf die Pfosten deines Hauses und an deine Tore, 21 damit du und deine Kinder lange leben in dem Land, von dem der HERR deinen Vätern geschworen hat, dass er es ihnen geben werde, solange der Himmel über der Erde steht.*

Mit anderen Worten planen Sie, sie für eine Ewigkeit zu behalten, und um dies zu tun, müssen Sie ewiges Leben haben, und ewiges Leben kommt durch das Wort Gottes, denn es ist der Same Gottes.

**22** *Denn wenn ihr dieses ganze Gebot, das ich euch zu tun gebiete, **getreulich haltet**, dass ihr den HERRN, euren Gott, liebt, dass ihr in allen seinen Wegen wandelt und ihm anhängt, 23 so wird der HERR alle diese Völker vor euch her vertreiben, sodass ihr Völker aus ihrem Besitz verdrängt, die größer und stärker sind als ihr. 24 Jeder Ort, auf den eure Fußsohle tritt, soll euch gehören;*

Und es gibt über 800 Verheißungen in der Schrift für unser Nehmen. Und Er sagte, jeder Schritt, den Sie auf dieser Reise mit Gott unternehmen, wo Sie im Licht wandeln, wie er im Licht ist, müssen Sie für sich beanspruchen, oder die Verheißung wird Ihnen nichts Gutes tun. Es ist nur für diejenigen, die es wollen und beanspruchen.

Nun, beachten Sie in die Paragrafen **133** und **134** **Der Enthüllung Gottes**, Bruder Branham macht dies sehr deutlich. *Beachte, dann werden wir Teil von Ihm, wie Du der Vorhang bist, der Ihn verhüllt. Du bist ein Teil von Ihm (so lange Christus in dir ist) wie Christus von Gott war. Weil Gott in Ihm war und Ihn zu Gottgemacht hat. Und wie Christus in dir ist, die Hoffnung der Herrlichkeit, wirst du Teil von Christus. "Wer an Mich glaubt, an die Werke, die Ich tue, soll Er auch sein." Seht ihr? Du wirst Teil von Christus, solange Christus in dir verborgen ist. Dann ist es für den Ungläubigen verhüllt, aber du weißt, dass Er in dir ist. Du tust Christus Tempeln, der hinter dem Vorhang ist, der Haut. Dann werden wir... Den Vorhang wieder in menschlichem Fleisch der Gott verbirgt, das Wort vor dem Ungläubigen.*

**134** *"Wie geschrieben steht!" Seht ihr, geschrieben: "**Du bist geschriebene Briefe**", sagte die Bibel. Was ist **Epistel**? Ist "**ein geschriebenes Wort**". Und du bist der geschriebene... Andere Wörter, du würdest es so lesen, du ... er würde sagen: "**Du bist geschriebene Briefe**," oder: "**Du bist das Wort, das wurde geschrieben, manifestiert gemacht, "nichts kann hinzugefügt werden. Du***

*kannst nicht sagen: "Ich bin einegeschriebene Epistel" und lebe etwas anderes, aber was das schon geschrieben hat, weil nichtshinzugefügt oder weggenommen werden kann.*

Ich gehe jetzt zu Paragraf 138 über, um hier seine Kontinuität zu bewahren, und dann werden wir uns die Paragrafen dazwischen an einem anderen Tag ansehen. Beachten Sie jedoch, dass er hier auf Paragraf138 mit dem Gedanken fortfährt: *"Ihr seid geschriebene Briefe, gelesen von allen Menschen", oder: "Du bist unser..." Übersetze das, drehe es um diesen Weg, sieh Es einfach um, "Du bist Briefe, die geschrieben wurden," weil du nichtshinzufügen kannst, "das ist von allen Menschen gelesen." "Manifestiertes Wort Gottes" mit anderen Worten. Dass Petrus und Johannes, um es zu zeigen, als sie dort hinauf gingen, sie merkten, dass sie unwissend und ungebildet waren, hatten keine Ausbildung, aber sie bemerkten, dass sie mit Jesus gewesen waren, seht ihr. Sie waren unwissend und ungelernt, aber sie waren geschriebene Briefe, seht ihr, lesen Sie, dass sie mit Jesus gewesen waren, weil Jesus sich durch sie offenbarte, Christus in ihrem Fleisch verschleiert. Manifestiert, lebendig gemacht...139 Gleich wie Er in Moses war.*

Deshalb sagte der Apostel Paulus in **Galater 2:20** *Ich bin mit Christus gekreuzigt; und nun lebe ich, aber nicht mehr ich [selbst], sondern Christus lebt in mir. Was ich aber jetzt im Fleisch lebe, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes*, durch dieselbe Offenbarung, nach der er lebte: *"Ich bin der Sohn Gottes"*. Ich bin der geschriebene Brief, das geschriebene Wort, das für diesen Tag ausgedrückt und manifestiert wurde.

Also mit diesem Sinne, möchte Ich ein Wort für diese Stunde betrachten, das von den Menschen in dieser Stunde spricht, die dazu bestimmt sind, dem Bild des erstgeborenen Sohnes zu entsprechen.

Wenn Sie sich an die letzte Woche erinnern, als wir die zehn Diener und die zehn Talente untersuchten, sahen wir, dass diese Diener den Dienst Gottes zur Endzeit tippten und dass zehn das Ende eines Zyklus bedeutet, also sehen wir, dass sie den Endzeitdienst repräsentieren.

Bei der Prüfung dieses Gleichnis haben wir auch gesehen, wie Jesus dasselbe Gleichnis erzählte, und drei Beispiele für diese Endzeitminister angeführt, in denen er sagte, dass einem 5 Talente gegeben wurden, einem 2 und dem anderen eins. Wir haben gesehen, wie die Zahl fünf die Gnade darstellt, also sehen wir, dass dies ein Dienst der Gnade ist, dem eine Ausstattung des Geistes verliehen wurde, damit sie die Dinge Gottes verstehen können. Die Ministern, denen zwei gegeben wurden, es wurde vorausgesetzt, dass sie auf der Weltlichkeit aufbauen, und als sie die Zwei in Vier verwandelten, was die Zahl der Welt und der Weltlichkeit ist, sehen wir, dass dies der Prediger der Scheinbar Gläubig ist, der einen Dienst aufbaut, der die Talente nutzt, die Gott ihnen gegeben hat, aber er nutzt es für seinen eigenen Zweck. Der Minister, dem ein Pfund gegeben wurde, versteckte es und zeigte, dass er einfach ein Ungläubiger war.

Aber als wir zu den Ministern der Gnade zurückkehrten, die Fünf erhielten und es verdoppelten, es Gnade-Gnade zu machen, wurden belohnt, als der Herr zurückkam, und erhielten denjenigen, der vom Ungläubigen zurückgehalten worden war und somit nun mit 11 endete. Das war ihre Belohnung und zeigt uns tatsächlich, wann diese Belohnung ausgeteilt werden soll. Sie erhalten dieses elfte Stück in der elften Stunde nach der Rückkehr des Herrn, der sie zum Dienst berufen hat.

**Matthäus 16:27** Denn der Sohn des Menschen wird in der **Herrlichkeit** (Doxa) seines Vaters mit seinen Engeln kommen, und **dann** wird er **jedem Einzelnen vergelten** nach seinem Tun.

Wir sehen also, dass **die Belohnungen** verteilt werden müssen, wenn der Menschensohn in der Herrlichkeit Seines Vaters mit den Heiligen Engeln kommt. Alles, was wir tun müssen, ist, auf das Foto zu meiner Rechten Seite zu schauen und zu sehen, dass diese Schrift von dieser Stunde spricht, in der Gott, der Vater der Herrlichkeit, mit Seinen Engeln als Menschensohn herabgestiegen ist, um uns den Ruf des **1. Thessalonicher 4** zu bringen, welches die Botschaft ist. Zur Zeit dieser **Parousia - Präsenz** sollen die Belohnungen ausgeteilt werden. Und wir sahen im Gleichnis von den zehn Dienern, dass ihre Belohnung gleich 11 war, was zeigt, dass es diese **elfte Stunde** darstellt, in der wir heute leben.

Alles, was Sie tun müssen, ist **Matthäus 24** zu studieren und zu sehen, dass es sich um **die Parousia des Menschensohnes** handelt und die Jüngern fragte sich, wann die Parousia des Menschensohnes stattfinden würde. **Matthäus 24:3** Als er aber auf dem Ölberg saß, traten die Jünger allein zu ihm und sprachen: Sage uns, wann wird dies geschehen, und was wird das Zeichen deiner Wiederkunft (Parousia) und des Endes der Weltzeit sein? **4** Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: **Habt acht, dass euch niemand verführt!**

Also sagt er uns, dass es in Bezug auf Seine Präsenz viel Betrug geben wird. Männer werden versuchen, dich zu täuschen **Matthäus 24:23** Wenn dann jemand zu dir sagen soll: Siehe, hier ist Christus oder dort; glaube es nicht. Und dann gibt er in Vers **24** einige Szenarien an, die zu dieser Zeit stattfinden sollen, wie zum Beispiel **zwei im Feld, man nimmt einem, der andere bleib zurück und zwei im Bett den einen nimmt man und der andere bleib zurück.**

**Matthäus 24:24** Denn es werden falsche Christusse und falsche Propheten auftreten und werden große Zeichen und Wunder tun, um, wenn möglich, auch die Auserwählten zu verführen. **25** Siehe, ich habe es euch vorhergesagt. **26** Wenn sie nun zu euch sagen werden: »Siehe, er ist in der Wüste!«, so geht nicht hinaus; »Siehe, er ist in den Kammern!«, so glaubt es nicht! **27** Denn wie der Blitz vom Osten ausfährt und bis zum Westen scheint, so wird auch die Wiederkunft des Menschensohnes sein. **28** Denn wo das Aas ist, da sammeln sich die Adlern.

Und dann lesen wir in Vers **44**: **Matthäus 24:44** Darum seid auch ihr bereit! Denn **der Sohn des Menschen kommt** (würde ankommen) **zu einer Stunde**, da ihr es nicht meint. **45** Wer ist nun der treue und kluge Knecht, den sein Herr über seine Dienerschaft gesetzt hat, damit **er ihnen die Speise gibt zur rechten Zeit?** **46** Glückselig ist **jener Knecht**, den sein Herr, wenn er kommt, bei solchem Tun finden wird. **47** Wahrlich, ich sage euch: Er wird ihn über alle seine Güter setzen. **48** Wenn aber jener böse Knecht in seinem Herzen spricht: Mein Herr säumt zu kommen! (Ankunft) **49** und anfängt, die Mitknechte zu schlagen und mit den Schlemmern zu essen und zu trinken, **50** so wird der Herr jenes Knechtes an einem Tag kommen, da er es nicht erwartet, und **zu einer Stunde**, die er nicht kennt, **51** und wird ihn entzweihauen und ihm seinen Teil mit den Heuchlern geben. Da wird das Heulen und Zähneknirschen sein.

Wir sehen also, dass die Belohnung zur Zeit der Parousia des Menschensohnes gegeben werden muss. Wenn Seine große persönliche Gegenwart eintrifft und auf der Szene ist.

Nun kommen wir zum heutigen Thema, der elften Stunde Menschen und wir werden das Gleichnis in **Matthäus 20:1-16** studieren, dass sich mit **dem 11. Stunden Arbeiter** befasst. Denn die elfte Stunde spricht von der Endzeit, und es ist die letzte Stunde vor der Mitternachtsstunde, die das Ende des Tages insgesamt ist.

Bevor wir jetzt lesen, möchte ich sagen, dass es nicht weniger als drei Gleichnisse gibt, die sich mit diesem Thema auf dem Weinberg befassen. Diese besondere Gleichnis, die wir untersuchen werden, befasst sich mit den Menschen der elften Stunde, aber es gibt auch einige andere Dinge, die an dieser Nummer **11** sehr interessant sind, auf die ich ebenfalls eingehen will.

**Matthäus 20:1** Denn das Reich der Himmel gleicht einem Hausherrn, der am morgen früh ausging, um Arbeiter in seinen Weinberg einzustellen. **2** Und nachdem er mit den Arbeitern um einen Denar für den Tag übereingekommen war, sandte er sie in seinen Weinberg. **3** Als er um die dritte Stunde ausging, untätig (untätig bedeutet langsam, unfruchtbar, arbeitsfrei, frei, faul, die Arbeit meiden, die man ausführen sollte). Aber er sah diese stehend) sah er andere auf dem Markt untätig stehen **4** und sprach zu diesen: Geht auch ihr in den Weinberg, und was recht ist, will ich euch geben! **5** Und sie gingen hin. Wiederum ging er aus um die sechste und um die neunte Stunde und tat dasselbe. **6** Als er aber um die elfte Stunde ausging, fand er andere untätig dastehen und sprach zu ihnen: Warum steht ihr hier den ganzen Tag untätig? **7** Sie sprachen zu ihm: Es hat uns niemand eingestellt! Er spricht zu ihnen: Geht auch ihr in den Weinberg, und was recht ist, das werdet ihr empfangen! **8** Als es aber Abend geworden war, sprach der Herr des Weinbergs zu seinem Verwalter: Rufe die Arbeiter und bezahle ihnen den Lohn, **indem du bei den Letzten anfängst, bis zu den Ersten.** **9** Und es kamen die, welche um die elfte Stunde [eingestellt worden waren], und empfangen jeder einen Denar.

Das Wort übersetzt Penny war **Denarion** {Dey-nar'-ee-on} oder **Denar** war eine römische **Silbermünze** während der Zeit von Jesus Christus und den Aposteln. Es wog ungefähr 1/10 einer Feinunze und war, wie Sie sehen, der übliche Tageslohn für einen Arbeiter.

**10** Als aber die Ersten kamen, meinten sie, sie würden mehr empfangen; da empfangen auch sie jeder einen Denar. **11** Und als sie ihn empfangen hatten, murrten sie gegen den Hausherrn **12** und sprachen: **Diese Letzten haben nur eine Stunde gearbeitet, und du hast sie uns gleichgemacht, die wir die Last und Hitze des Tages getragen haben!** **13** Er aber antwortete und sprach zu einem unter ihnen: Freund, ich tue dir nicht unrecht. Bist du nicht um einen Denar mit mir übereingekommen? **14** Nimm das Deine und geh hin! **Ich will aber diesem Letzten so viel geben wie dir.**

Beachten Sie das Prinzip von Alpha und Omega, dass Jesus hier hereinfügt und wie der Gute Mann, der Gott, den Vater, darstellt, sagt, dass Er das Alpha und das Omega gleich behandeln wird.

**15** Oder habe ich nicht Macht, mit dem Meinen zu tun, was ich will? Blickst du darum neidisch, weil ich gütig bin? **16** So werden die Letzten die Ersten und die Ersten die Letzten sein. Denn viele sind berufen, aber wenige auserwählt.



Beachten Sie die Bestellung hier. Der Letzte soll der Erste sein und der Erste soll der Letzte sein. Dies ist auch die Reihenfolge der Auferstehung, daher spricht dieses Gleichnis von der Zeit der Auferstehung, da es die elfte Stunde ist.

Br. Branham sagte in seiner Predigt **Die Sieben Kirchenalter 54-0512 P: 37** Seine große, herrliche Gegenwart wird die Erde treffen. **"Er kommt in Wolken."** Oh, ich liebe das. **"Wolken"**, es wird **Welle nach Welle Seiner Herrlichkeit über die Erde kommen, und die Auferstehung der Heiligen wird kommen.** Wenn dieser gesegnete Heilige Geist, der in ihren Herzen lebte, und sie mit ihren dort liegenden Leichen starben und die Tränen über ihren Wangen und dergleichen, werden sie hier auf einem Friedhof abgelegt. **Eine große Welle desselben Geistes und ein "Whoosh" Welle nach Welle.** **"Wer zuletzt war, wird zuerst sein, und wer zuerst war, wird zuletzt sein."** Wie kann es so sein? Das ist die Reihenfolge der Auferstehung. Ich werde niemanden in der Generation vor mir oder in der Generation nach mir erkennen. Ich werde die in dieser Generation erkennen. Und jede Generation wird erfolgreich kommen, genau wie es runterging. **"Die Letzten werden die Ersten sein."** Sicher, es muss so sein. Seht ihr? Ich werde meine Leute kennen. Der nächste Bursche, mein Vater wird sein Volk kennen; sein Großvater, sein Volk, so runter wie dass. **Welle nach Welle, nach Welle, nach Welle, und die Heiligen, die von überall kommen.** Wird das nicht wunderbar sein. Amen. Dadurch fühlen sich die Alten wieder jung. Ja. Nun beachte es genau. Alles klar ... **kommt in den Wolken; und jedes Auge wird ihn sehen ...** (Egal wie weit zurück sie gestorben sind; sie werden ihn immer noch sehen ...

In diesem Gleichnis geht es um die Menschen der elften Stunde, und wir müssen verstehen, wer diese Menschen der elften Stunde sind.

Um zu verstehen, wer diese Leute sind, werde ich mich auf die Rechtfertigung verlassen und etwas lesen, was Bruder Branham sagte, als er **Offenbarung**, Kapitel 7, erklärte.

Es kommt aus der Predigt **Fragen und Antworten 54-0103M** beginnend bei **93–P:205** Aber sieh mal. Jetzt sah er alle vier Ecken der Erde. Auf den vier Ecken der Erde steht ein Engel. Jetzt sagst du: "Ich dachte, es wäre rund." Das verhindert nicht, dass es vier Ecken gibt. Siehst du? Gut.

207 Nun, **"An vier Ecken der Erde, die vier Winde haltend."** Mit anderen Worten, hier wehten die Winde in den **Kriegen und Schreit**, auf die ganze Welt zu kommen. **Wann ist das jemals passiert? Niemals bis zum Ersten Weltkrieg.** **"Den Wind halten"**, und sie bemühten sich, die Macht zu übernehmen. Und jetzt kommt noch Einer. Nun, wenn Sie diesen Engel anschauen und erwähnen, ist Er derselbe Engel, der in **Hesekiel 9** hervorkam, als die Männer mit Schlachtwaffen aus ihren Toren kamen und durch Jerusalem gingen, um die Juden zu schlachten. Du erinnerst dich? Er sagte: **"Halten Sie es. Halten Sie es. Halten Sie es an, bis Sie durch die Stadt gehen und auf jede Stirn ein Mal setzen, das seufzt und nach den Gräueln schreit, die in der Stadt geschehen sind."** Ist das richtig? Dann, nachdem Er das getan hatte, ließ Er sie hineingehen und zu schlachten. **Das war die Verfolgung unter Titus.** Nun siehst du, **Er ist derselbe Engel, der aus dem Osten wieder hervorkommt**, von wo Jesus kommen wird, und **Er hat das Siegel des lebendigen Gottes.** Herrlichkeit

210 Was ist nun das Siegel des lebendigen Gottes? Oh, wenn das heute kein großer Streit auf der Welt ist. Manche sagen den Sabbat halten, und einige sagen, es ist dafür, dies und das zu tun. Aber

die Bibel sagt, der Heilige Geist sei das Siegel Gottes. In **Epheser 4:30** heißt es: "**Betrübe nicht den Heiligen Geist Gottes, mit dem du zum Tag deiner Erlösung versiegelt bist.**" Seht ihr? Gut. **Es ist der Heilige Geist.** Was kommt dann? Schau jetzt. Oh, wenn ich daran denke, macht mein Herz einen Sprung. Nun sagte er: "**Halte die vier Winde, bis (mit anderen Worten) wir die Diener unseres Gottes in ihrer Stirn versiegeln (die Diener, die Juden).**" Johannes drehte sich um und sagte: "**Ich habe einhundertvierundvierzigtausend versiegelt gesehen.**" Jetzt fingen alle Winde an und sie hätten die Erde bedeckt und **die Schlacht von Harmagedon (Armageddon) hätte im Ersten Weltkrieg stattgefunden, aber ...**

212 Jetzt muss ich hier eine andere Schriftstelle besorgen, um es Ihnen zu zeigen. Jesus sprach über die Leute, die, sagte er, "**einige kommen um eine Stunde und eine andere Stunde herein, und es gab Leute der elften Stunde, die Leute der elften Stunde.**" Nun, Sie, die Sie spirituell sind, lesen Sie zwischen den Zeilen, denn ich muss hierher springen und mich beeilen. Schau jetzt. "**Kommen Sie herein, die Leute der elften Stunde.**" Und genau ... Nun, der erste kam herein und erhielt einen Pfennig, und der nächste kam herein und erhielt einen Pfennig, und **die Leute in der elften Stunde** bekamen den gleichen Pfennig wie beim ersten Mal. Ist das richtig? **Die elfte Stunde** ... Nun, pass auf, der Jude ist der Meilenpfosten, den wir jetzt folgen. Jetzt, als der **Erste Weltkrieg** kam, brauchte es jeden Juden. Sie zerstreuten sich in alle Nationen. Wie die erste Schriftstelle, die heute gefragt wurde, wie er sie unter alle Nationen zerstreuen würde; da sind sie alle. Und hier kommen die Winde, die nach Jerusalem kommen, überall, ein Weltkrieg.

214 Und Er sagte: "**Warte. Hör auf, bis wir die Diener unseres Gottes versiegelt haben.**" Mit anderen Worten: "**Wir scharen sie aus allen Nationen, überall, und bringen sie herein, weil wir sie gleich hier reinbringen müssen, um diese 144,000 zu besiegeln.** Halten Sie es." Und der Erste Weltkrieg hörte **am elften Monat** des Jahres auf, **am elften Tag** des Monats, an **der elften Stunde** des Tages, an dem **die Leute der elften Stunde eintreten konnten**, dem letzten Ruf nach dem Juden. Und er wird die gleiche Taufe des Heiligen Geistes empfangen, die sie zu Pfingsten am Anfang zurückbekommen haben. **auf die gleiche Weise getauft werden, und alles, die Leute der elften Stunde, die einziehen.** Er sagte: "**Halt es jetzt, bis wir versiegelt haben.**" "Wie lange wirst du es halten?" "**Bis wir die Diener unseres Gottes versiegelt haben.**" Jetzt versiegeln wir die Heiden; Sie wurden durch diese Verfolgungen und Leiden tausende Male tausende versiegelt. Sie sind versiegelt. Aber warte eine Minute, nur eine Minute. Lass die Per ... Lass die Zeit nicht kommen, bis wir diese Diener versiegeln. "Und Er versiegelte einhundertvierundvierzigtausend. Dann wurde die Winde wieder losgelassen.

218 Beachten Sie, und seit dem Ersten Weltkrieg wurde der Jude ständig verfolgt. Hitler war für den Zweiten Weltkrieg aufgestanden, und wenn er es tat, begann er ... Was? Er wollte die ganze Welt herumreißen. Ist das richtig? Er wollte es zerreißen und gleich herum. Ja er war. Alles musste Kommunismus sein. Erinnerst du dich, sie wollten mich hier unten in dieses Gefängnis stecken? Ich habe gepredigt das gleiche hier unten in der ...? ...Hallean diesen Abend (Ja, Sir.) Und sagte: "Es wird drei Ismen geben. Und sie würden sich alle in einem Ismus häufen, und dieser Ismus wird eine Verfolgung hervorrufen, die Jesus Christus wieder auf die Erde schicken würde. "Genau das. Das war Kommunismus und Hitler, Nazi und so weiter; und wie das Faschismus von Mussolini, Hitler und Stalin. Ich sagte: "Einer von ihnen wird den Platz einnehmen. Ich weiß nicht, welcher es sein wird, aber ich glaube, es wird der König des Nordens sein. "Sicher erinnern Sie sich an diese Dinge

und wie diese hier unterrichtet wurden; und Bruder Mahoney, Sie waren alle anwesend zurück obwohl ... Und sie sagten: "Wenn du das predigst ..."

Und aus seiner Predigt **Das Siegel Gottes** 54-0514 P:261 sagte Bruder Branham: "Ich möchte euch etwas fragen, Kirche. Die Bibel sagt, dass **das Zeichen Gottes** an diesem Tag die Taufe des Heiligen Geistes war. Das Siegel, mit dem die Menschen sich von den anderen unterscheiden sollten, war die Taufe des Heiligen Geistes. Das richtig? Das Neue Testament sagte in **Epheser 4:30**, dass **der Heilige Geist in den letzten Tagen das Siegel Gottes** für das Volk ist, zu deinem ewigen Bestimmungsort. Das richtig? Dann hatte der Heilige Geist recht. Jetzt hatten wir das Methodisten Zeitalter; wir hatten das Baptistenzeitalter; wir hatten Rechtfertigung; Wir hatten Heiligung. Wir hatten all diese Dinge dabei. Und vor **ungefähr vierzig Jahren wurde die Taufe des Heiligen Geistes zum ersten Mal in den Vereinigten Staaten gelernt**. Das richtig? Vor etwa vierzig Jahren, als die Menschen es empfangen haben.

**264** Jetzt nannten sie es **das zweite definitive Werk der Gnade, die Heiligung**. Heiligung ist richtig. Ein Gefäß muss zuerst aufgenommen, eingesammelt werden. Es ist alles voller Schlamm. Es ist gerechtfertigt, weil der Mann es aufgehoben hat. Als nächstes muss es gereinigt und herausgescheuert werden. Das Wort "**heiligen**" bedeutet "**gereinigt und für den Dienst beiseitegelegt**". **Aber für den Dienst beiseitelegen, heißt nicht, dass Sie im Dienst sind.** Und dann sagte Jesus: "**Gesegnet seid ihr, wenn ihr nach Gerechtigkeit hungert und dürstet, denn ihr werdet satt werden.**" Seht, der Heilige Geist kam über die geheiligten, echten, wahren, geheiligten Gläubigen. Und Zeichen und Wunder beginnen sich zu manifestieren, sobald dieses geheiligte Gefäß richtig war und der Heilige Geist hineingekommen ist. Verstehst du, was ich meine?

**268** Sie können kein Öl von dieser Flasche mitbringen, solange kein Öl darin ist, egal wie sauber die Flasche ist. Du kannst es nicht schaffen, in Zungen zu sprechen und göttliche Heilung und Kräfte Gottes aus etwas heraus zu bringen, in dem nichts ist. **Der Heilige Geist musste dann gebracht werden**. Schauen Sie, vor etwa vierzig Jahren ... Lassen Sie uns zurückdenken. Wir schauen uns um ... Schau genau hin. Es gab ein großes Gerücht, **ein Erster Weltkrieg**; Zum ersten Mal in der Geschichte der Welt ein Weltkrieg. Wo fing er an? Richtig gerade nach Deutschland. Was ist passiert? Veränderung; **Niemand weiß bis heute, wie es aufgehört hat. Niemand weiß**. Lesen Sie "**Der Niedergang des Weltkrieges**". Jedes Buch Band habe ich gelesen. Es gibt nicht eine Person ... Das einzige, was sie wussten, war der Befehl: "**Übergebt euch!**" Niemand weiß, wer es gegeben hat. Warum? Oh Gott! Du wirst mich sowieso "Holy-Roller" nennen, so könnte ich auch dann Handeln auf meine Gefühle. Schau her. Wie dankbar bin ich, dass der Heilige Geist hier auf der Podium ist, um zu enthüllen.

**271** Beachten. Beobachten. Sie gingen hinaus, jeder Mann kam auf die Welt und mit Schlachtwaffen, um alles in einem Weltkrieg völlig zu zerstören. Aber **plötzlich hörte es auf**. In **Offenbarung** des **siebten Kapitels** heißt es: "**Ich habe die vier Engel mit ihren Schlachtwaffen herabkommen sehen. Und da kam ein Mann aus dem Osten, der das Siegel des lebendigen Gottes trug, und sprach: Halte die vier Winde! Halte sie!**" " Warum? **Die Juden sind noch nicht am richtigen Ort**. Herrlichkeit! Die Juden sind nicht am richtigen Ort, wie Gott es versprochen hat. Er sagte ihnen, wo sie sich dort niederlassen würden. Er sagte: "**Wenn Sie den Feigenbaum sehen, der Zweige hervorbringt, wissen Sie, dass die Zeit nahe ist.**" Und **wenn Sie die Juden nach Palästina zurückkehren sehen**, wissen Sie, dass die Zeit nahe ist. Diese Generation wird nicht vergehen, bis alle Dinge erfüllt sind. "Und



Brüder, in den letzten sieben Jahren ist zum ersten Mal seit zweitausend Jahren die jüdische Flagge über Jerusalem geweht, ja, seit fünfundzwanzigtausend Jahren. Amen. Die Juden waren nicht richtig, wo sie waren ...? ... aber er sagte: "Warte!" Warte, warum? Warum warten? Sehen Sie, es waren noch einige Heiden, die zwischen dem Zeitalter von Wesley und dem Zeitalter von Pfingsten hereinkommen mussten. Bevor Pfingsten in das Zeitalter der Laodicean Kirche eintrat, gab es **"eine offene Tür"**, die vor der Kirche stand, eine offene Tür für **"Wer so immer wird kommen lass ihn frei aus dem Brunnen des Wassers des Lebens trinken?"** Tür öffnen, gestellt. Oh mei! Und Er sagte: **"Halt es!"** Warum?

274 Jesus sagte: **"Ein Mann ging aus und arbeitete. Und ein anderer Mann ging in einer anderen Stunde aus und arbeitete. Ein anderer Mann ging aus und arbeitete. Und ein Mann ging in der elften Stunde aus. Und als er aufhörte in der elften Stunde gibt er jedem von ihnen die gleiche Stück, die elfte Stunde.** Sie fragten sich warum. Warum kam er in der **elften Stunde** alle rein? Martin Luthers, der wirkte ... ging unter Luthers Herrschaft, starb in Gnade ...? ... andere, schreiende Methodisten, die unter Wesleys Alter starben, starben in Gnade. Wir leben in einer anderen Zeit, nicht mehr hier! Mutter fuhr früher mit einem Ochsenkarren, und wir fahren mit einem Ford V-8, der fast vom Jet angetrieben wurde. Das ist richtig. **Wir leben insgesamt in einem anderen Alter. Und wir leben in einer anderen Dispensation. Wir leben am Tag der Wiederherstellung der Mächte Gottes, und Christus sagte, es würden die Mächte sein, die es dort gibt, wie sie es am Anfang getan haben. Wir leben in einer anderen Zeit. Schauen Sie nicht zurück zu Wesley, Methodisten und all denen, Baptisten und Presbyterianern. Schauen Sie hier auf Jesus Christus, den Verfasser und Vollender des Glaubens der Bibel. Halleluja.**

276 Und nun sieh zu, wie Er sagte: **Halt es**, bis wann? Die **Leute der elften Stunde konnten hereinkommen, die letzte Berufung der Heiden**. Mutter arbeitete dort; Vater und sie arbeiteten hier; Großmutter arbeitete dort zurück. **Dies ist unser Alter, die elfte Stunde**. Dieser Weltkrieg hörte am **elften Monat** des Jahres auf, am **elften Tag** des Monats, **an der elften Stunde** des Tages, **an der elften Minute** in der Stunde, damit **die Leute der elften Stunde hereinkommen könnten**. Was? **Empfangen Sie die gleiche Taufe des Heiligen Geistes wie zum Anfang, um die Kraft und die Auferstehung des Herrn Jesus Christus, dieselben Zeichen und Wunder, zurückzubringen**. Was ist es? Die Kriege kämpfen hier, kämpfen dort, kämpfen hier, kämpfen dort, versuchen ... Die Atombomben und alles andere werden aufgebaut, aber sie können es nicht. **Sie können es nicht tun, bis die Juden eine Erscheinung der Taufe des Heiligen Geistes bekommen**. Der Engel sagte: **"Halt, bis wir die Diener besiegeln"**, **nicht die Braut**. **Die Heiden waren niemals Diener; Wir sind Söhne und Töchter. Das sind die Diener, die Juden**. Abraham war Gottes Diener. Halleluja!

277 Jetzt finden wir tausende Male tausende Juden. Gott hat Pharaos Herz verhärtet, um sie nach Palästina zu treiben. Gott verhärtete Hitlers Herz, Mussolinis Herz, Stalins Herz. Er wird gewaltsam nach Palästina getrieben, weiß nicht, was er tut, arbeitet direkt in Gottes Händen. Die **hundertvierundvierzigtausend** werden dort stehen. Und **eines Tages wird ein göttlicher, heiliger, gesalbter Prophet Gottes mit Zeichen und Wundern dorthin gehen**. Diese Juden werden sagen: "Das ist, wonach ich suche." Jawohl. Und **Gott wird hundertvierundvierzigtausend Juden taufen**. Und **die Entrückung wird kommen; Das Heiden Zeitalter wird aufhören**. Die Atombombe wird explodieren und die Welt erobern. Und **die Heiden Gemeinde wird entrückt, um dort in der**

Gegenwart Gottes zu stehen. "Wer sind diese, die aus der großen Trübsal hervorkommen? Ihre Roben im Blut des Lammes gewaschen. Sie sind vor Gott, ohne Flecken." Amen.

280Mal des Tieres, Konföderation der Kirchen, Katholizismus, alle miteinander verbunden, gehen ins Chaos. Der Überrest, die Braut des Heiligen Geistes. Und die Menschen von heute, die lachen, wenn sie in Zungen sprechen, wenn sie über göttliche Heilung lachen, wenn sie über Prophezeiungen lachen, wenn sie über die Manifestation des Geistes lachen. und derselbe Geist, der diese Juden hier dominierte, der den Heiligen Geist dort gelästert hat und unter dem göttlichen Gericht gestorben ist ... Diese Vereinigten Staaten sind für das göttliche Gericht unter der Macht des Heiligen Geistes verpflichtet. Sie haben verurteilt und sich lustig gemacht und sich herausgestellt und uns "heilige Rollers" und alles andere genannt. Aber die Stunde ist da, in der Gott sein göttliches Gericht ausgießen wird. Amen.

282Sich fertig machen. Der einzige sichere Ort, den es heute gibt, ist in Christus Jesus. Gott segne dich. Wenn Sie nicht drin sind, pressen Sie, bis Sie hineinkommen. "Diejenigen, die in Jesus Christus sind, werden Gott im zweiten Kommen mit sich bringen." Ohne das Siegel Gottes, das die Taufe des Heiligen Geistes ist, ist die Konföderation des Abfalls das Zeichen des Tieres. **SO SPRICHT DER HERR.** Verstehst du, was ich meine? Aber diese Religionslehrer versuchen, es auf den Kommunismus zu übertragen, wenn sie nicht bemerken, dass es genau in ihrer Mitte funktioniert. Er sagte: "Sie werden blinde Anführer der Blinden sein. Sie werden Augen haben und können nicht sehen." Sagte: "Du tust in deinen Traditionen, sprichst die Lehre der Menschen, machst Gebote der Menschen und machst die Gebote Gottes wirkungslos." Sie werden die Katholiken auslachen, weil sie ihren Katechismus eingerichtet haben, und Ihre Männer gehen gleich zu einer Konferenz oder so und entscheiden, ob sie göttliche Heilung oder die Taufe des Geistes und diese Dinge empfangen können. Und sie verurteilen Es und lehnen Es ab. Und du lachst über den Katholiken. Sie haben kein Recht, den Katholiken auszulachen. »Weil die Bibel sagt, wenn sie eine Hure ist, sind Sie eine Hure in derselben Konföderation. "Kommt heraus, mein Volk! Seid getrennt," spricht Gott, "und ich werde euch zu Mir aufnehmen." Das ist richtig.

286Oh, warum kommt dieses Branham-Tabernakel nicht aus unserer Falte? Ich möchte wissen, ob ihr hier an dieses Evangelium glaubt ... Und Es wurde gepredigt, und ihr habt Es gesehen, Zeichen und Wunder, und bestätigt. Und alles, was der Herr gesprochen hat, ist geschehen. Was ist denn hier los? Wenn ich höre, dass es unter Ihnen Auseinandersetzung gibt, wenn ich höre, dass es Streit gibt? Ich möchte, dass Sie aus tiefstem Herzen aufschreiben, was los ist, und es morgen Abend auf diese Plattformkanzel legen. Ich möchte sehen, warum diese Kirche nicht mit der Kraft Gottes und der Taufe des Heiligen Geistes mit Zeichen und Wundern davongetragen werden kann. Was ist los? Dein Pastor glaubt Es. Du glaubst Es. Also, was ist hier los? Es ist etwas falsch. Dies sollte ein Leuchtturm der Welt sein; Dies sollte ein Ort sein, an dem die Kräfte Gottes, und weinen und heulen, und auf der Suche nach Gott sollte es Tag und Nacht gehen. Warum können wir es nicht haben?

288"Ich will, aber du willst nicht", sagte Jesus. "Du würdest nicht. Kommen und kaufen von mir. Ich weiß, dass Sie sagen: Er sagte "Ihr seid reich und braucht nichts." mit den Kirchen sprechen. Sagte, Sie sagten: "Ich bin reich und brauche nichts. Wir bauen eine Organisation auf." Und du weißt es nicht, aber du bist elend, arm, miserabel, blind und nackt und weißt es nicht. " Wenn ein Mann in dieser Verlegenheit ist und es weiß, wird er sich selbst helfen. Aber wenn du so bist und es

nicht weißt ... Und Christus sagte, dass die Gemeinden an diesem Tag so wären und es nicht wissen würden. Kneifen Sie Ihr geistiges Wesen, mein lieber, lieber Bruder. Kneifen Sie Ihre Seele, wie es war, mit Gebet und sagen Sie: "Herr Jesus, überprüfen Sie mich. Lassen Sie mich heute Abend eine Bestandsaufnahme machen, bevor ich ins Bett gehe, und herausfinden, was mit mir los ist. Ich habe gestanden vor Jahre, und ich sehe diese Dinge nicht, die Jesus gesagt hat, dass Er bei mir sein würde, und diese Dinge würden angehen, ich sehe es nicht. Was ist los, Herr Jesus?"

291 Sei ehrlich. Sei aufrichtig. Komm runter und sprich mit ihm, als ob du einem Bruder von Angesicht zu Angesicht gegenüberstehst. Er wird dich offenbaren. Er wird es dir sagen. Zerreiße deine Seele und lege sie dort hin und sage: **"Herr Jesus, wenn es mir meine Familie kostet, wenn es mir mein Leben kostet, wenn es meinen Beruf kostet, wenn es meine Mitgliedschaft kostet, wenn es in der Stadt mein Ansehen kostet, ich werde den Weg mit den wenigen verachteten des Herrn nehmen."** Denken Sie jetzt daran, sagte Jesus: **"Gerade ist das Tor, und schmal ist der Weg, und nur wenige werden es finden. Denn breit ist der Weg, der zu Zerstörungen führt."** "Eine Million mehr in '54." Weit ist das Tor, das zu Zerstörungen führt, und viele gehen dort hinein. "Das ist richtig." **Wer sein Leben für mich verlieren wird, wird es finden. Wer Vater, Mutter, Schwester, Bruder oder etwas anderes liebt, das besser ist als ich, ist es nicht wert, Meins genannt zu werden. Er wird seine Hand auf einen Pflug legen und vorwärts gehen, sich sogar umdrehen, um zurückzublicken, ist des Pflügens nicht würdig."**

293 Bruder, eines Tages wird die letzte Predigt des vom Heiligen Geist gesalbten Evangeliums gepredigt. Eines Tages wird die letzte Waffe abgefeuert. Eines Tages wird das letzte Lied gesungen. Eines Tages wird das letzte Gebet gesprochen. Eines Tages werden die Türen des Tabernakels zum letzten Mal geschlossen sein. Die Bibel wird auf der Kanzel geschlossen. Und du wirst in der Gegenwart Gottes stehen, um einen Bericht über das zu geben, was du heute Abend gehört hast. Was dann? Was dann? **Wenn das große Buch geöffnet ist, was dann?** Wenn heute Abend an Rekord kommt, was dann? Oh, wie das Lied sagt:

Was dann? Wenn das große Buch geöffnet ist, was dann? Wenn diejenigen, die den Erretter heute abgelehnt haben, gebeten werden, einen Grund anzugeben.

Was dann? Deine Arbeit stand dir im Weg. Deine Eltern standen dir im Weg. Dein Freund stand dir im Weg. Deine Freundin stand im Weg. Ihre Kirche stand im Weg.

Was dann? Was dann? Wenn das große Buch geöffnet ist, was dann? Wenn diejenigen, die diese Botschaft heute Abend ablehnen, Sie ... nach einem Grund fragen - Was dann?

Was wirst du dagegen tun? Sie wissen, was das Malzeichen des Tieres ist. Sie wissen, was das Siegel Gottes ist. Es liegt an dir. Möge der Herr Sie segnen, während wir stehen.

Und aus seiner Predigt **Mal vom dem Biest 55-0312 E-52** sagte er: "Schau, Gott schießt jetzt über dich hinweg und sagt:" **Halte diese Kriege hier aus; lass keine totale Zerstörung und völlige Vernichtung zu, bis wir einhundertvierundvierzigtausend Juden versiegelt haben.** " Dann zu dieser Zeit ... Oh, schau, was passiert ist. **Die ganze Welt würde in den Krieg ziehen; und plötzlich hörte es auf.** Und ich habe den Niedergang des Ersten Weltkriegs gelesen. Kein Mensch weiß heute, warum es aufgehört hat; Keiner hat einen Befehl gegeben, dass es aufhört. Aber es wurde **am elften**

*November gestoppt (das stimmt?), Dem elften Monat im Jahr, der elften Stunde am Tag, der elften Minute nach elf. Was war es? Dass die Leute in der elften Stunde hereinkommen könnten. Er sagte: "Einige kommen um eins und erhalten den Pfennig" und weiter runter. Und die Leute der elften Stunde bekamen den gleichen Pfennig wie zum Anfang - die Leute der elften Stunde. Und zu dieser Zeit, ich möchte, dass Sie es bemerken, erkannte Johannes jeden Juden. Er kannte ihren militärischen Rang; er kannte ihre Namen vom Stamm. Da Johannes selbst Jude war, sagte er: "Das sind alles Kinder Israels." Danach der 9. Vers: "Ich habe eine große Menge angeschaut und gesehen, die niemand zählen konnte." Keine Zeit, als sie markiert wurden.*

***E-53**Das Israel, der Jude, ist jetzt bereit, besiegelt zu werden. Sie sitzen jetzt gerade in Jerusalem. Sie warten darauf, dass jemand kommt und ihnen beweist, dass Jesus der Christus ist. Das ist richtig. Sie können ihnen keine Theologie mit trockenen Augen beibringen. Die Juden suchen nach Zeichen, und sie müssen ein Zeichen finden, das funktioniert, oder sie werden es nicht glauben. Die Stockholmer Kirche sandte ihnen eine Million Bibeln. Sie drehten sie um und fingen an zu lesen und sagten: "Wenn dieser Jesus von Nazareth der Messias ist, lassen Sie uns Ihn das Zeichen eines Propheten tun sehen, und wir werden Ihm glauben." Warten auf die Stunde ... Und, Bruder, wenn die Juden das Evangelium empfangen, ist der Tag der Heiden vorüber. Gott wird so sicher zum Juden zurückkehren, wie ich hier stehe.*

***E-54**Beachten Sie dies für eine Minute. Beachten. Wenn diese Leute hochkommen, und danach, keine bestimmte Zeit ... **Danach sehe ich ... eine große Menge, die kein Mensch zählen konnte, von allen Nationen, Geschlechtern, Zungen, stand vor dem Lamm, gekleidet mit Weiße Gewande auf ... Palmen in der Hand; Und schrie mit lauter Stimme: Heil sei unserem Gott, der sich auf den Thron setzt, und dem Lamm! Und alle Engel standen umher ... die vierundzwanzig Ältesten, und fielen nieder, um Gott anzubeten, und sprachen: ... Segen, Weisheit, Herrlichkeit, Macht, Kraft, sei unserem Gott für immer und ewig. Amen.***

***E-55**Wenn das kein altmodisches Treffen mit Heiligen Geist ist, habe ich noch nie eines in meinem Leben gesehen. Richtig! Wer ist diese große Menge? In der Zeit, in der die Juden versiegelt waren, sah Johannes sie ... Aber in dieser Zeit (keine Zeit, in der sie versiegelt waren) begann der Heilige Geist vor fünfzig Jahren hier in der Azusa Straße zu fallen und verstreute sich über die ganze Welt mit den altmodischen apostolischen Segnungen Gottes. Und von dort kommen diese Heiligen in weißen Gewändern, die aus dieser großen Erweckung hervorgegangen sind. Das hat das Land vor nicht allzu langer Zeit überflutet. Und jetzt sind wir lauwarm und erschöpft, und Gott wird sich an die Juden wenden, so sicher ich auf dieser Plattform stehe. **Das Volk hat den Heiligen Geist abgelehnt;** Sie lachen und machen sich darüber lustig. Und die Leute gehen mit und geben vor, es zu haben. Und die Kirche hat sich an der weltlichen Kirche orientiert. Sie gehen aus und haben sich früher anders angezogen. Jetzt, sage ich dir, kann man kaum Leute dazu bringen, zum Altar zu kommen. Früher kamen Leute in die Kirche ... "Nun, ich habe nicht ..."*

***E-56**Hier wollte vor nicht allzu langer Zeit ein kleines altes Mädchen für mich in einem Chor singen. Und sie sagte, sie würde nicht kommen, weil sie keine verdrehte Maniküre für ihre Haare bekommen konnte. Und sie musste in einem Chor singen. Und als ich das hörte, sagte ich: "Du könntest jetzt nicht singen, wenn du willst." Das ist richtig. Bruder, ich bin ein altmodischer Prediger, der das glaubt: Dass ein Mann bewiesen werden muss, bevor er hinter meine Kanzel geht. Nehmen Sie einige dieser Leute mit, die heute Abend in einem Rasthaus Gitarre spielen, und morgen Abend*



kommen sie zum Altar und am nächsten Abend predigen sie das Evangelium. Es ist eine Schande für den Heiligen Geist. Amen. Johannes sagte: "**Bring Früchte hervor, passend zur Buße.**" Wir brauchen noch ein paar Baptistenprediger wie Johannes, Der wird die Fäll-Linie zum Evangelium legen, lassen Sie die Chips fallen, wo immer es sein mag. Amen. **Wir haben Hollywood in der Kirche**, und es muss durch die Taufe des Heiligen Geistes hinausgeschüttelt werden. Sie wissen, dass das die Wahrheit ist. Die Heilig-Geist-Kirche zieht sich an, Schauspielern, warum es an den Ort kommt, ist es schrecklich. Ruft die Prediger zur Plattform, sie gehen zum Altar, um zu beten, und sie können es nicht tun. Sie haben ihre Kleidung maßgeschneidert und in ihren Anzügen gefaltet. Sie zahlen hundertfünfzig Dollar für einen Anzug, sie können sich nicht einmal bücken. Amen. Sie wissen, dass es die Wahrheit ist.

**E-57** Und Frauen da draußen mit deinen lackierten Fingernägeln, einem 50-Dollar-Mantel, der um dich gewickelt ist, und einem 100-Dollar-Kleid. Du kannst nicht niederknien. Sie wollen nicht einmal Kinder haben, Geburtenkontrolle üben und einen kleinen Rotznasenhund herumpacken, ihn etwas nennen und ihm die Liebe eines Babys geben. Dann nennen Sie sich die Heilig-Geist-Kirche! Sie müssen sich schämen und Buße tun! Amen! Das ist die Wahrheit. Was wir heute Abend brauchen, ist diese Ansammlung von Menschen, die sich als der Heilige Geist ausgeben, diese Ansammlung von Menschen, die sich als die Pfingstgemeinde ausgeben, sollten den Sägemehlspur hier unten treffen und darunter trauern, bis Gott herunterkommt und Ihnen den Heiligen Geist gibt. Halleluja! Amen! Das ist es, was wir heute Abend brauchen. Die gesegneten Pfingstimitatoren, der Altar ist offen, der Sägemehlpfad sind fertig. Amen. Wenn du eine Wiederbelebung willst, beginne sie in deiner eigenen Seele. Amen. Die Schande, sich auszugeben und sich wie die anderen Kirchen zu verhalten, ging hinter dem Babylon her, dem kleinen alten Gefährten, dem halben Cousin, mit dem Sie herumrennen. Amen. Gott segne dich, Freunde. Sie wissen, dass das die Wahrheit ist.

Und aus seiner Predigt **Fragen und Antworten, Hebräer Part 1 57-0925 217-42** sagte Bruder Branham: "Und sie wunderten sich, wie der Weltkrieg, der erste Weltkrieg ... Sieh mal, er hörte am 11. November um elf Uhr auf: am 11. Monat, am 11. Tag und in der 11. Stunde. Und **unmittelbar danach wurde die Wassertaufe in Jesu Namen offenbart und die Taufe des Heiligen Geistes an die Kirche, genau danach**. Und wenn Sie es in **Offenbarung** übernehmen, wie wir es zusammengehalten haben und zwischen der Zeitalter der Philadelphia und der der Laodicean ... Und die Methodisten hatten das Philadelphische Zeitalter, die brüderliche Liebe. Und das letzte Zeitalter, das Kirchenzeitalter, war das Laodicean Zeit Alter, das lauwarm ist. Und er sagte dort: "**Ich habe eine Tür (offene Tür) vor dir gestellt**", eine offene Tür. Und wenn Sie diese Schriftstellen zurückverweisen, wird die gesamte Botschaft an einem Ort zusammengefasst, um Ihnen genau zu zeigen, dass ...

Und aus seiner Predigt **Jehova Jireh 61-0209 80** Unser himmlischer Vater, das Wort ist scharf, wahrlich, Herr, und es schneidet, aber das Volk hat genauso geduldig und süß gegessen. Und, Vater Gott, lege diesen Grundstein zurück, um diese Christen wissen zu lassen, dass sie ihren Bund nicht verloren haben. Es wurde ihnen bedingungslos gegeben. Aber sie werden ihre Belohnung verlieren, wenn sie nicht in das verheißene Land zurückkehren. Verlor die Freude, die Welt beginnt sich in die Gemeinde rein zuschleichen, wir sehen, wie es geht. Und es ist nach deinem Wort. Wir können es auf keinen Fall aufhalten, Vater. Aber wir versuchen, diejenigen zu finden, die bereit sind zu kommen, denn wir glauben, dass **dies der Anruf zur elften Stunde ist, und der Mitternachtsschrei steht kurz**



**bevor.** (Denken Sie daran, das ist 1961 hier, und der Herr ist noch nicht mit dem Schrei in die Wolke hinabgestiegen. Das war 1963.) **Die Wissenschaft sagt, es sind weniger als drei Minuten bis Mitternacht, in der die ganze Welt in Stücke gesprengt wird.** Was wäre, wenn ein Fanatiker eine der Bomben heute Nacht loslassen würde und sie in einen der Radarschirme gelangen würde? Jede Nation auf der Welt würde Bomben abwerfen. Die Welt kann es nicht überleben, Vater. Aber **bevor das passiert, hast du versprochen, dass wir weg sind.** Wenn es also vor dem Morgen geschehen könnte, könnten die Sputniks ... und die Welt würde in einem Moment untergehen, und wir sehen es wissenschaftlich; wenn es dann so nah ist, wie nah ist das Kommen, wenn es davor kommt? Die Entrückung der Kirche, wir müssen die Urteile nicht ertragen. Sie haben das für uns bezahlt. Wir sind in dir, frei von Urteilen. **"Wenn ich das Blut sehe, gehe ich über dich hinweg."**

**Mal der Tieres 61-0217 G-51** Bemerken Sie, verhärteten ihre Herzen ... Nun, wann gab es nach dieser Zeit jemals einen völligen globalen Streit? War der erste Weltkrieg. Alle Armeen, die Nationen, versammelten sich zu einer ... Sie schrieben über den Niedergang des Ersten Weltkriegs. Niemand weiß heute, wer eine Ausgabe des Friedens gemacht hat. Kaiser Wilhelm sagte, er habe es nicht getan. Kein General sagte, er habe es getan. Aber merke, wie seltsam es war. Es war am **11. November um elf Uhr morgens. Der elfte Tag des Monats, der elfte Monat im Jahr, die elfte Stunde des Tages und elf Minuten** bis elf. Was war es? Halt, hörte auf mysteriöse Weise ... Was hat es getan? Gottes Ausgabe ging hervor, um es zu halten. **"Halte die vier Winde."** "Winde" bedeutet **"Krieg und Streit"**; wir wissen. Bis wir Israel wieder in Palästina haben, **"Halt die vier Winde"**, und es genau dort in der **elften Stunde anhielt**, weil ... Erinnern Sie sich, dass Jesus von **den Menschen in der elften Stunde** sprach? Und derjenige, der in der **elften Stunde** hereinkam, was hat Er gesagt? Oh, sei nicht dumm. sei spirituell. Schauen Sie, wie hat Er gesagt? **In der elften Stunde erhielten die Leute** den gleichen Lohn wie in der ersten Stunde. **Dann muss die Taufe des Heiligen Geistes gleich zurückgehen und den Juden besiegeln, wie der erste, der besiegelt wurde, das Volk der elften Stunde. "Halten Sie die vier Winde; lassen Sie die Welt nicht zerstört werden, bis wir die Diener unseres Gottes auf ihrer Stirn versiegeln."**

In seiner Predigt **Das Zeichen 64-0208 235** sagte er: "Denken Sie nur, der große Heilige Geist kommt und identifiziert Jesus Christus, der nach zweitausend Jahren noch am Leben ist. Sehen Sie, die Natur von Ihm, das Gleiche zu tun, was Er versprochen hatte. Das ist richtig. Ich bin dir so dankbar, Freunde. **Sie sind diese elfstündigen Leute, die hier stehen und nur einsteigen.** Ich bin so froh, dass Sie gekommen sind. Jeder von euch erinnert sich, es war Gott, der euch gesagt hat, dass ihr kommen sollt. Menschlich hättest du es nicht getan. Aber Gott hat dir gesagt, dass du es tun sollst.

Und vom **Erkennen Ihren Tag 64-0726M 37** sagte er: "Die Zeit der Heiden war in diesem Pfingstfest. Alle Posaunen wurden unter dem Sechsten Siegel erklingen lassen. Und wir haben es letzten Sonntag unter dem Fest der Posaunengelernt, wenn ihr alle es haben wollt. Was sollte es tun? **Die Juden aus allen Teilen der Welt zurück in ihre Heimat eilen. Es muss da sein. Und die Öffnung der Siegel unter dem Sechsten Siegel und unter ... Die sieben Posaunen erklangen im Sechsten Siegel. Nun ist der siebte Engelsbotschaft, das Geheimnis der Siegel zu öffnen und die nichtjüdischen Arbeiter der elften Stunde aufzufordern,** das gleiche Gehalt zu erhalten, das die Arbeiter der ersten Stunde erhielten. Seht ihr? Nun, Jesus hat es gelehrt. Er sagte, es seien einige Leute in die Ernte gegangen. Sie wurden angestellt, und als sie es taten, erhielten sie von frühen Morgen eine Zeit, einen Pfennig für den Tag. Und dann kam mittags jemand anderes herein und ging zur Arbeit. Und dann, **zur elften**

Stunde, das ist die letzte Stunde des Tages, zu der jemand hereinkam und die gleiche Bezahlung erhielt, die er in der ersten Stunde des Tages, der letzten Stunde, erhalten hatte. Es ist so perfekt, wie die Boten der ersten Stunde mit dem Wort, mit dem Evangelium, mit der Wahrheit am Pfingsttag hereinkamen. Dann gab es ein dunkles Zeitalter, das sie blockierte. Dann kamen mitten am Tag Luther, Wesley und sie herein. Und dann soll es eine Abendbotschaft geben und dasselbe empfangen, was sie zum Anfang getan haben. Die Abendbotschaft ist es, wiederherzustellen, um dasselbe wieder zurückzubringen.

**2Mose 26:7-8** Du sollst auch Zeltbahnen aus Ziegenhaar machen (Denken Sie daran, die Ziege war für ein Sündopfer), als Zeldach über die Wohnung; **elf solche Zeltbahnen sollst du herstellen. 8** Die Länge einer Zeltbahn soll 30 Ellen sein, die Breite aber 4 Ellen. Und alle **elf Zeltbahnen sollen ein Maß haben.**

In seiner Predigt **Innere Veil 56-0121 E-86** sagte Bruder Branham: "Das ist, was die Kirche heute braucht, eine Erfahrung, in die sie unter der Shekinah-Herrlichkeit hineingelangen wird, in der alle Vorhänge fallen und den Mann vor dem Dinge der Welt verstecken, bis du **in der Gegenwart Gottes lebst**, unter seiner großen Kraft, unter den ineinander Flügeln des Heiligen Geistes, und am Kreuz wirst du stehen. Und das Kreuz wird nicht mehr zur Last.

Und aus **Hebräer Kapitel 5 und 6 57-0908M 181-89** Beobachte. Wenden wir uns kurz dem **zehnten** Kapitel von **Hebräer** zu. Hören Sie genau zu. Ich möchte zuerst ein wenig aus dem **9.** Kapitel, dem **11. Vers**, lesen. **Aber Christus ist ein Hohenpriester der kommenden guten Dinge, durch ein größeres und vollkommeneres Tabernakel ...** (Sein eigenes Tabernakel, Sein Fleisch) Siehst du, die alte Stiftshütte ... **Hast du bemerkt, dass in der alten Tabernakel ein Schleier war, der die Arche versteckte, in der Gott lebte?** Wie viele wissen das? Sicher. Nun, dieses alte von Menschen geschaffene Tabernakel hier, **die Vorhänge aus gefärbten Ziegenfellen und so weiter, wurden zu einem Tabernakel gemacht, um die Gegenwart Gottes zu verbergen.** Wie viele wissen, dass nur ein Mann dort einmal im Jahr hingehen konnte? Sicher, dass war Aaron, geh einmal im Jahr rein und er muss gesalbt werden. Und, oh, die Voraussetzung. Und er muss Feuer in seiner Hand haben; und wenn er ohne ging, starb er, sobald er diesen Schleier zurückzog. Er war tot umgefallen. Er muss dort hineingehen und diese Kerzen anzünden und den Gnadensitz, der das Blut des Todes als Ersatz hervorrief, besprühen als ... Also muss Christus kommen, um es zu erfüllen. **181-91** Nun, aber Gott wurde dann zu einer anderen Art von Tabernakel. Und diese Tabernakel war wer? **Jesus.** Und **Gott war in Jesus**, und Er war verborgen. aber Er versöhnte die Welt mit sich selbst durch seinen Ausdruck. **Christus hat Gott offenbart. Er sagte: "Ich bin es nicht, der die Werke tut, sondern mein Vater, der in mir wohnt. Ich tue nichts in Mir als das, was ich vom Vater tun sehe. Der Vater in Mir, der mir diese Visionen zeigt, und dann mache ich genau das, was ich tue der Vater sagte Mir, ich solle es tun."** Du verstehst es? Gott befand sich in einem menschlichen Körper, nicht hinter gefärbten Ziegenhäuten, sondern lebte und bewegte sich. **Gott hatte Hände; Gott hatte Füße; Gott hatte Zunge; Gott hatte Augen; und es war Christus. Da war Er.**

Und aus **Verborgenes Leben 55-1006A E-40** "Bist du jemals an den Ort im Leben gekommen, an dem Christus dir mehr bedeutet hat als all die Argumente, die du über deine Gemeinde führen könntest? Hat Christus dir mehr bedeutet als die ganze Welt? Ich meine nicht aus einer Emotion oder einer mentalen Aufarbeitung; Ich meine aus der Tiefe Ihres Herzens, dass sich dort etwas niedergelassen hat, dass sich etwas ereignet hat, dass Sie nicht wissen, wie es kommt, aber Sie sind

*versteckt, und Ihr ganzes Motiv ist es, Jesus Christus zu dienen. Hast du diesen Ort betreten, mein lieber Bruder? Bist du an einen Ort gekommen, an dem es dir egal ist, was jemand sagt, nicht rauszugehen und klug zu handeln, sondern bis die Liebe Gottes in dir so verankert ist, dass du nichts anderes sehen kannst, dein ganzes Motiv ist, den Willen Gottes zu tun, alle zu lieben und von überall frei zu fließen? Was für ein Ort zum Leben. Das ist der versteckte Ort. Das ist der Ort, an den wir kommen müssen, meine Brüder. Dies ist der Ort, an dem Gott seine geheimen Dinge offenbart. Das ist der Ort, an dem Gott die Platzierung und die Berufung vornimmt. Verstehst du was ich meine?*

Lass uns beten...